

LOHNVERTRAG

Brauindustrie

1. Oktober 2024

**plus Zusatz-KV Überstunden 12/60 Std.
Zusatz-KV über 360.000 hl Dienstfrei am 24.12.**

KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das bedruckte Papier, das ihr mit diesem Lohnvertrag in Händen haltet, ist sehr viel mehr wert, als es auf den ersten Blick scheint: Es bedeutet geregelte Einkommen und faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeiterinnen und Arbeiter in vielen Branchen. Es schafft außerdem für die Betriebsrätinnen und Betriebsräte die Möglichkeit, zusätzlich maßgeschneiderte Betriebsvereinbarungen abzuschließen.

Was auf diesen Seiten geschrieben steht, ist Ergebnis gemeinsamer Verhandlungen der Gewerkschaft PRO-GE und der Betriebsrätinnen und Betriebsräte der einzelnen Branchen mit den jeweiligen Verhandlungsteams der Unternehmen. Bei diesen Verhandlungen, die jedes Jahr aufs Neue stattfinden, zeigt sich immer wieder: Je stärker eine Gewerkschaft ist – also je mehr Mitglieder es in einer Branche gibt – umso erfolgreicher können wir verhandeln. Weil viele Mitglieder das Ass im Ärmel der Gewerkschaften sind!

Auch jene Kolleginnen und Kollegen, die nicht Mitglieder einer Gewerkschaft sind, kommen in den Genuss von Lohnerhöhungen und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen. Wenn wir sie dafür gewinnen können, uns ebenfalls mit ihrer Stärke bei den Verhandlungen zu unterstützen, hat das für uns alle Vorteile! Denn wir könnten noch stärker verhandeln, wenn wir noch mehr wären – und das ist wohl das beste Argument, um viele Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, Mitglied der Gewerkschaft zu werden!

Der Bundesvorstand der Gewerkschaft PRO-GE.

Inhaltsverzeichnis

LOHNVERTRÄGE

Für Brauereien über 360.000 hl gültig ab 01.10.2024	2
Logistik für Brauereien über 360.000 hl gültig ab 01.10.2024	4
Logistik für Brauereien zwischen 120.000 hl und 360.000 hl gültig ab 01.10.2024	6
Für Brauereien zwischen 120.001 hl und 360.000 hl gültig ab 01.10.2024	8
Für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2024	10
Prämienfuhrpark für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2024	12

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER

Für Brauereien, deren Jahresausstoß nicht mehr als 360.000 hl beträgt	14
Für Brauereien, deren Jahresausstoß mehr als 360.000 hl beträgt	15

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

Zu Überstunden im Sinne des § 7 Abs. 1 AZG gültig ab 01.07.2019	17
--	----

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

für Brauereien über 360.000 hl zur Dienstfreistellung am 24.12 gültig ab 01.10.2022	19
--	----

LOHNVERTRAG

für Brauereien über 360.000 hl
gültig ab 01.10.2024

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	4.194,86	25,12
1.	Vize, Facharbeiter S	4.003,79	23,97
2.	Facharbeiter A	3.817,93	22,86
3.	Facharbeiter B	3.683,18	22,05
4.	Kraftfahrer A	3.525,20	21,11
5a.	Kraftfahrer B	3.418,34	20,47
5b.	Hubstaplerfahrer	3.388,13	20,29
	Angelernte Arbeitnehmer:		
6.	Gruppe A	3.311,48	19,83
7.	Gruppe B	3.192,74	19,12
8.	Gruppe C	3.120,14	18,68
9.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.822,94	16,90
	Lehrlinge:		
	1. Lehrjahr	1.304,78	7,81
	2. Lehrjahr	1.667,84	9,99
	3. u. 4. Lehrjahr	2.405,33	14,40

PAUSCHALE

für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere u. Wächter (gilt nur für Mitarbeiter, die vor dem 1.1.1994 eingetreten sind)

Pro Woche € 86,78 (nur für Wien)

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 19,64
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 38,05

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,65
Lagerkellerzulage, täglich	€ 6,65
Gefahrenzulage, täglich	€ 7,88
Gärkellerzulage, täglich	€ 5,50

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

	gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das 2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom 3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom 6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom 11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom 16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem 21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

LOGISTIK

für Brauereien ÜBER 360.000 hl
gültig ab 01.10.2024

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
1.	Vorarbeiter	3.420,28	20,48
2.	Lagerarbeiter A	3.269,22	19,58
3.	Lagerarbeiter B	3.148,73	18,85
4a.	Kraftfahrer A	3.019,17	18,08
4b.	Kraftfahrer B	2.928,26	17,53
5.	Hubstaplerfahrer	2.907,80	17,41
	Angelernte Arbeitnehmer:		
6.	Gruppe A	2.853,23	17,09
7.	Gruppe B	2.741,85	16,42
8.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.428,13	14,54

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 19,64
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 38,05

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,65
----------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5%
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5%
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5%
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

LOGISTIK

**für Brauereien zwischen 120.000 hl und 360.000 hl
gültig ab 01.10.2024**

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
1.	Vorarbeiter	3.409,05	20,41
2.	Lagerarbeiter A	3.258,24	19,51
3.	Lagerarbeiter B	3.135,27	18,77
4a.	Kraftfahrer A	3.003,02	17,98
4b.	Kraftfahrer B	2.910,25	17,43
5.	Hubstaplerfahrer	2.889,37	17,30
	Angelernte Arbeitnehmer:		
6.	Gruppe A	2.833,68	16,97
7.	Gruppe B	2.720,00	16,29
8.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.399,83	14,37

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 19,64
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 38,05

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,65
----------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5%
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5%
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5%
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50 %

der oben angeführten Monatsgrundlöhne

LOHNVERTRAG

für Brauereien zwischen 120.001 hl und 360.000 hl
gültig ab 01.10.2024

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	3.975,19	23,80
1.	Vize, Facharbeiter S	3.791,49	22,70
2.	Facharbeiter A	3.617,81	21,66
3.	Facharbeiter B	3.492,76	20,91
4.	Kraftfahrer A	3.342,27	20,01
5a.	Kraftfahrer B	3.240,37	19,40
5b.	Hubstaplerfahrer	3.212,60	19,24
	Angelernte Arbeitnehmer:		
6.	Gruppe A	3.138,51	18,79
7.	Gruppe B	3.020,41	18,09
8.	Gruppe C	2.955,58	17,70
9.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.666,15	15,96
	Lehrlinge:		
	1. Lehrjahr	1.304,78	7,81
	2. Lehrjahr	1.667,84	9,99
	3. u. 4. Lehrjahr	2.405,33	14,40

PAUSCHALE

für Flaschenbiermitfahrer, Kutscher, Portiere u. Wächter (gilt nur für Mitarbeiter die vor dem 1.1.1994 eingetreten sind)

Pro Woche € 86,78
(nur für Wien)

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 19,64
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 38,05

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich	€ 6,65
Lagerkellerzulage, täglich	€ 6,65
Gefahrenzulage, täglich	€ 7,88
Gärkellerzulage, täglich	€ 5,50

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

	gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das 2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom 3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom 6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom 11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom 16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem 21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

für die Zeit ab 01.09.1995 auf Basis von 90 % (gem. Vereinb. vom 12.9.1995) der Monatsgrundlöhne für Brauereien über 360.000 hl.

LOHNVERTRAG

für Brauereien bis 120.000 hl
gültig ab 01.10.2024

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

		Monatslohn €	Stundenlohn €
0.	Qualifizierter Vize	3.975,19	23,80
1.	Vize, Facharbeiter S	3.791,49	22,70
2.	Facharbeiter A	3.617,81	21,66
3.	Facharbeiter B (Gelernte Arbeitnehmer, geprüfte Maschinisten und Heizer)	3.492,76	20,91
4.	Kraftfahrer A	3.342,27	20,01
5a.	Kraftfahrer B	3.240,37	19,40
5b.	Hubstaplerfahrer	3.212,60	19,24
6.	Angelernte Arbeitnehmer: (Arbeitnehmer im Gär- u.Lager- keller, Bierführer u. Kutscher)	2.955,58	17,70
7.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.666,15	15,96
	Lehrlinge:		
	1. Lehrjahr	1.304,78	7,810
	2. Lehrjahr	1.667,84	9,990
	3. u. 4. Lehrjahr	2.405,33	14,400

ZEHRGELDER (§ 13 RKV)

Taggeld	€ 19,64
Auslöse (Abwesenheit über 10 Std.)	€ 38,05

ZULAGEN (§ 12 RKV) ERSCHWERNISZULAGE

Erschwerniszulage € 6,65
 beträgt täglich sofern mind. an 2 vollen halben Arbeitstagen in der Woche
 unter Erschwernis gearbeitet wurde

GEFAHRE NZULAGE

bei ganztägiger Arbeit täglich	€ 7,88
--------------------------------	--------

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

	gem. Vereinb. v. 01.08.1974	STASO-Neu ab 01.03.2010
für das 2. Dienstjahr	Je 25 %	Je 12,5%
vom 3. bis 5. Dienstjahr	Je 40 %	Je 20 %
vom 6. bis 10. Dienstjahr	Je 50 %	Je 25 %
vom 11. bis 15. Dienstjahr	Je 65 %	Je 32,5%
vom 16. bis 20. Dienstjahr	Je 85 %	Je 42,5%
ab dem 21. Dienstjahr	Je 100 %	Je 50 %

auf Basis von 90% der Monatsgrundlöhne für Brauereien über 360.000 hl.

LOHNVERTRAG

PRÄMIENFUHRPARK für Brauereien bis 120.000 hl gültig ab 01.10.2024

Berechnungsbasis

Monatslohn : 167 = Stundenlohn

	Kategorien	Monatslohn €	Stundenlohn €
P 1.	Kraftfahrer A	2.851,40	17,07
P 2.	Kraftfahrer B	2.765,72	16,56
P 3.	Angelernte Arbeitnehmer (Mitfahrer)	2.524,89	15,12
P 4.	Grundlohn (Arbeitnehmer)	2.279,46	13,65

Taggeld (§ 13 RKV) € 19,64

ZULAGEN

bei mehr als 5-stündiger tägl. Arbeit unter den in Frage kommenden Erschwernissen

Erschwerniszulage, täglich € 6,65

STASO:

Gemäß Vereinbarung vom 1.8.1974, fällig am 28.2. u. 31.8. jedes Jahres

für das	2. Dienstjahr	Je 12,5 %
vom	3. bis 5. Dienstjahr	Je 20,0 %
vom	6. bis 10. Dienstjahr	Je 25,0 %
vom	11. bis 15. Dienstjahr	Je 32,5 %
vom	16. bis 20. Dienstjahr	Je 42,5 %
ab dem	21. Dienstjahr	Je 50,0 %

auf Basis von 90 % der Monatsgrundlöhne der Brauereien über 360.000 hl.

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER, per 28.02. und 31.08.2025
FÜR BRAUEREIEN deren Jahresausstoß zwischen 120.000 und 360.000 hl beträgt
FÜR ARBEITERINNEN DEREN ARBEITSVERHÄLTNIS VOR DEM 01.03.2010 BEGRÜNDET WURDE

DIENSTJAHR	für das 2. DJ	vom		vom		vom		vom		ab dem 21. DJ
		€	3.-5. DJ	€	6.-10.DJ	€	11.-15. DJ	€	16.-20. DJ	
Lohnkategorie	€			€		€		€		€
0. Qualifizierter Vize	944	1.510	1.888	2.454	3.209	3.775				
1. Vize, Facharbeiter S	901	1.441	1.802	2.342	3.063	3.603				
2. Facharbeiter A	859	1.374	1.718	2.233	2.921	3.436				
3. Facharbeiter B	829	1.326	1.657	2.155	2.818	3.315				
4. Kraftfahrer A	793	1.269	1.586	2.062	2.697	3.173				
5a. Kraftfahrer B	769	1.231	1.538	2.000	2.615	3.077				
5b. Hubstaplerfahrer	762	1.220	1.525	1.982	2.592	3.049				
Angeleitete Arbeitnehmer:										
6. Gruppe A	745	1.192	1.490	1.937	2.533	2.980				
7. Gruppe B	718	1.149	1.437	1.868	2.442	2.873				
8. Gruppe C	702	1.123	1.404	1.825	2.387	2.808				
9. Grundlohn	635	1.016	1.270	1.651	2.160	2.541				

36. Ergänzungslieferung vom Oktober 2024 für Brauereien unter 360.000 hl

SONDERZAHLUNG für STAMMARBEITER, per 28.02.und 31.08.2025

Für BRAUEREIEN deren Jahresausstoß mehr als 360.000 hl beträgt

FÜR ARBEITERINNEN DEREN ARBEITSVERHÄLTNIS VOR DEM 01.03.2010 BEGRÜNDET WURDE

DIENSTJAHR	für das 2. DJ		vom 3.-5. DJ		vom 6.-10.DJ		vom 11.-15. DJ		vom 16.-20. DJ		ab dem 21. DJ	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Lohnkategorie												
0. Qualifizierter Vize	1.049	1.678	2.097	2.727	3.566	4.195						
1. Vize, Facharbeiter S	1.001	1.602	2.002	2.602	3.403	4.004						
2. Facharbeiter A	954	1.527	1.909	2.482	3.245	3.818						
3. Facharbeiter B	921	1.473	1.842	2.394	3.131	3.683						
4. Kraftfahrer A	881	1.410	1.763	2.291	2.996	3.525						
5a. Kraftfahrer B	855	1.367	1.709	2.222	2.906	3.418						
5b. Hubstaplerfahrer	847	1.355	1.694	2.202	2.880	3.388						
Angeleitete Arbeitnehmer:												
6. Gruppe A	828	1.325	1.656	2.152	2.815	3.311						
7. Gruppe B	798	1.277	1.596	2.075	2.714	3.193						
8. Gruppe C	780	1.248	1.560	2.028	2.652	3.120						
9. Grundlohn	706	1.129	1.411	1.835	2.399	2.823						

36. Ergänzungslieferung vom Oktober 2024 für Brauereien über 360.000 hl

Wien, am 10. Oktober 2024

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann
KR DI Johann **MARIHART**

Geschäftsführerin
Mag. Katharina **KOSSDORFF**

VERBAND DER BRAUEREIEN

Obmann
Mag. Karl **SCHWARZ**

Geschäftsführer
Mag. Florian **BERGER**

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Bundesvorsitzender
Reinhold **BINDER**

Bundesgeschäftsführer
Peter **SCHLEINBACH**

Branchensekretärin
Bianca **REITER**

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

ZU ÜBERSTUNDEN IM SINNE DES § 7 ABS. 1 AZG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, Verband der Brauereien, 1030 Wien, Zaunergasse 1–3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Gruppe Brauereiarbeiter, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Gültig ab 1. Juli 2019

1. Für die 11. und 12. Arbeitsstunde am Tag wird, sofern es sich um eine 3. oder 4. Überstunde handelt, ein 100 %iger Zuschlag bezahlt. Diese Überstunden müssen ausdrücklich angeordnet sein.
2. Bei Zusammentreffen dieses Zuschlages mit anderen kollektivvertraglichen oder gesetzlichen Zuschlägen gilt jeweils nur der Höchste.
3. Auf betrieblicher Ebene bestehende Regelungen und Zuschläge sind auf diese kollektivvertraglichen und gesetzlichen Regelungen voll anrechenbar.
4. Werden Überstunden im Sinne des Punktes 1. geleistet, so ist eine bezahlte Pause von mindestens zehn Minuten zu gewähren, die in die Arbeitszeit einzurechnen ist. Innerbetrieblich bereits bestehende, gleichwertige oder günstigere Regelungen – aus welchem Titel auch immer – sind auf die Pause anzurechnen. Kein Anspruch auf diese Pause besteht, wenn die nach der 10. Stunde zu erbringende Arbeitsleistung voraussichtlich nicht länger als 60 Minuten dauert.
5. Werden in einer Arbeitswoche mehr als 50 Stunden gearbeitet, so gebührt ab der 51. Arbeitsstunde, sofern es sich um eine angeordnete Überstunde handelt, ein Zuschlag in der Höhe von 100 %. Dieser Punkt gilt nicht bei Gleitzeit.
6. Abweichende Regelungen zu den Punkten 1. bis 5. – auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ungünstigere – sind über Betriebsvereinbarung möglich.

Wien, am 27. November 2018

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann
GD KR DI Johann **MARIHART**

Geschäftsführerin
Mag. Katharina **KOSSDORFF**

VERBAND DER BRAUEREIEN

Obmann
Mag. Siegfried **MENZ**

Geschäftsführerin
Mag. Jutta
KAUFMANN-KERSCHBAUM

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Bundesvorsitzender
Rainer **WIMMER**

Bundessekretär
Peter **SCHLEINBACH**

Sekretär
Anton **HIDEN**

ZUSATZKOLLEKTIVVERTRAG

FÜR BRAUEREIEN ÜBER 360.000 hl ZUR DIENSTFREISTELLUNG AM 24. DEZEMBER

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs, Verband der Brauereien, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Gruppe Brauereiarbeiter, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

Gültig ab 1. Oktober 2022

Für die Arbeiter/innen der Brauereien über 360.000 hl ist der 24.12, ab dem Jahr 2022, unter Fortzahlung des Entgeltes arbeitsfrei.

Wien, am 19. Dezember 2022

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann
KR DI Johann **MARIHART**

Geschäftsführerin
Mag. Katharina **KOSSDORFF**

VERBAND DER BRAUEREIEN

Obmann
Mag. Siegfried **MENZ**

Geschäftsführer
Mag. Florian **BERGER**

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Bundeschäftsführer
Rainer **WIMMER**

Bundessekretär
Peter **SCHLEINBACH**

Fachexperte
Anton **HIDEN**

NOTIZEN

NOTIZEN

MITGLIEDSANMELDUNG

Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: (01) 534 44 69-100, Fax: (01) 534 44-103 310, E-Mail: mitgliederservice@proge.at, www.proge.at



Familienname/Titel		Vorname		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	SV-Nr. *	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort		Telefonnummer		E-Mail			
Beschäftigt bei Firma			Straße, Hausnummer der Firma			PLZ, Ort der Firma		Personal-Nummer	
<input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellte/r		Lehrling – <input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. Lehrljahr		<input type="checkbox"/> Arbeitslos (Bei Beibehaltung während der Arbeitslosigkeit benötigen wir eine aktuelle AMS-Besetzungsbestätigung)		<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Geringfügig		Derzeitiger Beruf	
Konto-Inhaber/in		BIC		IBAN		Monat. Bruttoeinkommen			

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt 1% des monatlichen Bruttoeinkommens: Arbeitslohn (inkl. Akkord- und Prämienentgelte), Überstunden, Wechseltvergiütungen, Zulagen und Zuschläge (z.B. SEG-, Schicht-, Montage- und Nachtarbeitszulage), **Unberücksichtigt bleiben:** Sonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen (z.B. Tag- und Nächtigungsgelder, Fahrtkostensätze). Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die Beiträge sind bis zum Kündigungsdatum zu bezahlen.

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Betriebsabzug:** Ich ermächtige meine/n Arbeitgeber/in, alle im Zusammenhang mit der Beitragsenthebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSGVO § 6 (1) bzw. § 7 an den ÖGB bzw. an die im ÖGB vereinten Gewerkschaften zu übermitteln. Sollte der Betrieb mit der PRO-GE kein Betriebsabzugsverfahren vereinbart haben, dieses beenden, oder ich aus dem Betrieb ausscheiden, bin ich damit einverstanden, dass die Gewerkschaft PRO-GE meinen monatlichen Gewerkschaftsbeitrag mittels SEPA Lastschrift-Mandat einhebt.
- * Ich willige ein, dass meine im Zusammenhang mit der Beitragsenthebung erforderlichen personenbezogenen Daten, nämlich oben angegebene Daten und Gewerkschaftszugehörigkeit, Sozialversicherungsnummer, Personalnummer, Beitragsdaten, KV-Zugehörigkeit, Eintritts-/Austrittsdaten, Karenzzeiten, Pensionsierung, Präsenz-, Ausbildungs- und Zwillenszeiten und Adressänderungsdaten von meinem Arbeitgeber und der Gewerkschaft verarbeitet werden dürfen, wobei ich diese Einwilligung zum Betriebsabzug jederzeit gegenüber dem ÖGB widerrufen kann.

- SEPA Lastschrift-Mandat (Abbuchung):** Zahlungsempfänger: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Creditor-ID: AT48ZZZ0000006541
Ich ermächtige den ÖGB/die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.
- Mandatsreferenz (Wird von der Gewerkschaft ausgefüllt):**
G1300

- Ich willige ein, dass ÖGB, Gewerkschaft PRO-GE, ÖGB Verlag und/oder VÖGB mich telefonisch bzw. per elektronischer Post (§107 TKG) kontaktieren dürfen, um über Serviceleistungen, Aktionen für Tickets, Bücher, Veranstaltungen udgl., zu informieren und sonstige Informationen zu übermitteln. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich bestätige, die nebenstehende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

(auch abrufbar unter www.oegb.at/datenschutz)

Datenschutzerklärung Mitgliederverwaltung
Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Eine umfassende Information, wie der ÖGB mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, finden Sie unter www.oegb.at/datenschutz.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der ÖGB. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten mit hoher Vertraulichkeit, nur für Zwecke der Mitgliederverwaltung der Gewerkschaft und für die Dauer ihrer Mitgliedschaft bzw. solange noch Ansprüche aus der Mitgliedschaft bestehen können. Rechtliche Basis der Datenverarbeitung ist im Mitgliedschaft im ÖGB; soweit Sie dem Betriebsabzug zugestimmt haben, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der dafür zusätzlich erforderlichen Daten.

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter. Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich im EU-Land.

Ihnen stehen gegenüber dem ÖGB in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung zu. Gegen eine Ihrer Ansicht nach unzulässige Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit eine Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde (www.wdtsb.gv.at) als Aufsichtsstelle einreichen.

Sie erreichen uns über folgende Kontaktdaten:
Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien
Telefon: +43(0)1/534 44 69-100, E-Mail: datschutz@proge.at
Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
E-Mail: datschutzbeauftragter@oegb.at

Beitritt per _____ Ort, Datum _____ Unterschrift _____

GEWERKSCHAFT PRO-GE

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 555
proge@proge.at

Wir sind im Internet erreichbar unter: <http://www.proge.at>

Landessekretariat Burgenland:

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7, Tel. 02682/770-61053,
burgenland@proge.at

Landessekretariat Kärnten:

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. 0463/58 70-414,
kaernten@proge.at

Landessekretariat Niederösterreich:

2500 Baden, Wassergasse 31, Tel. 02252/443 37,
niederosterreich@proge.at

Regionalsekretariat Amstetten-Melk-Scheibbs:

3300 Amstetten, Wiener Straße 55, Tel. 07472/628 58-51 460,
amstetten@proge.at

Regionalsekretariat Baden-Mödling:

2500 Baden, Wassergasse 31, Tel. 02252/484 76-29 331,
baden@proge.at

Regionalsekretariat Gänserndorf-Schwechat:

2230 Gänserndorf, Wiener Straße 7a, Tel. 02282/86 96,
gaenserndorf@proge.at

Regionalsekretariat Waldviertel-Donau:

3500 Krems, Wiener Straße 24, Tel. 02732/824 61-291 62,
krems@proge.at

Gmünd:

3950 Gmünd, Weitraerstraße 19, Tel. 02852/524 12-29 133,
gmueund@proge.at

Regionalsekretariat Wr. Neustadt-Neunkirchen:

2700 Wiener Neustadt, Gröhrmühlgasse 4–6, Tel. 02622/274 98,
wrneustadt@proge.at

Regionalsekretariat St. Pölten-Lilienfeld:

3100 St. Pölten, Gewerkschaftsplatz 1, Tel. 02742/832 04-27,
stpoelten@proge.at

Landessekretariat Oberösterreich:

4020 Linz, Volksgartenstraße 34, Tel. 0732/65 33 47
oberoesterreich@proge.at

Bezirkssekretariat Steyr:

4400 Steyr, Redtenbachergasse 1a, Tel. 07252/546 61,
steyr@proge.at

Landessekretariat Salzburg:

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, Tel. 0662/87 64 53,
salzburg@proge.at

Landessekretariat Steiermark:

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32, Tel. 0316/70 71-271 bis 276,
steiermark@proge.at

Bezirkssekretariat Bruck/Mur:

8600 Bruck/Mur, Schillerstraße 22, Tel. 03862/510 60-66100,
bruckmur@proge.at

Bezirkssekretariat Leoben:

8700 Leoben, Buchmüllerplatz 2, Tel. 03842/459 86,
leoben@proge.at

Landessekretariat Tirol:

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14–16, Tel. 0512/597 77-506,
tirol@proge.at

Landessekretariat Vorarlberg:

6900 Bregenz, Reutegasse 11, Tel. 05574/717 90,
vorarlberg@proge.at

Landessekretariat Wien:

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel. 01/534 44-69 661
wien@proge.at

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Gewerkschaft PRO-GE
ZVR 576439352

Medieninhaber und Hersteller: Verlag des ÖGB Ges.m.b.H.
Verlags- und Herstellungsort Wien

HIER **BILDEN** SICH
NEUE **PERSPEKTIVEN**



Lehrabschlüsse
Berufsreifeprüfung
Gesundheit Soziales
Wellness EDV/IT **Logistik**
Transport Verkehr
Management Wirtschaft
Pädagogik Beratung
Persönlichkeit **Sprachen**
Technik Ökologie
Sicherheit
Tourismus
Gastronomie

... und
noch mehr
online



DAS **BFI** – DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG www.bfi.at

GEWETTET GEWETTET GEPLÄTTET



Mutproben auf Bahnanlagen?
Fix nicht!
Auch nicht für die Follower.